

Freitag, 1. April 2022
179/2022

100.000 Euro für Braunschweiger Hilfsorganisationen

Der städtische Haushalt sieht für das laufende Jahr erstmals einen Betrag von 100.000 Euro zur Unterstützung der in Braunschweig ansässigen Hilfsorganisationen vor. Das hat der Rat der Stadt am Dienstag, 29. März, im Rahmen des Gesamthaushalts beschlossen.

„Die Hilfsorganisationen bilden mit der Feuerwehr Braunschweig das zentrale Rückgrat der operativen Gefahrenabwehr“, begrüßt Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum den Beschluss. „Diese gilt es zu stärken, um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern.“ Sie sollen die Mittel für die Materialvorhaltung und zur Organisation des ehrenamtlichen Personals erhalten.

Eine solche Unterstützung gab es bislang nicht. Die Stelle Bevölkerungsschutz bei der Berufsfeuerwehr erarbeitet nun einen Schlüssel, nach welchem die Summe verteilt werden soll.

Wie bereits berichtet, hatte Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum zudem die kurzfristige Einrichtung eines Budgets für die zukünftige Stärkung des Bevölkerungsschutzes im Haushalt der Stadt Braunschweig auf den Weg gebracht. Auch diese hat der Rat beschlossen. Das Budget wird für dieses und die beiden kommenden Jahre mit insgesamt 6,1 Millionen Euro ausgestattet. Der OB dankte dem Rat für die Bewilligung. „Es wird essentiell sein, dass wir uns in diesem Bereich in den kommenden Jahren angemessen aufstellen im Sinne der Sicherheit der Braunschweiger

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de



Bevölkerung bei einer ganzen Vielfalt unterschiedlicher Themen und Szenarien.“

Der Rat hat ebenfalls der Einrichtung von 7,5 neuen Stellen im Bereich des Zivil- und Bevölkerungsschutzes zugestimmt. Wichtige Arbeitsfelder sind beispielsweise die Sicherung der Versorgung mit Trinkwasser und Elektrizität im Krisenfall. Sukzessive werden diese Bereiche in den kommenden Jahren angegangen.

Ein erster wichtiger Baustein: Im April will die Verwaltung den Ratsgremien ein neues Warnkonzept vorstellen. Darin enthalten sein werden auch Pläne zum Wiederaufbau eines Sirensystems, dessen Finanzierung in Höhe von insgesamt 1,8 Mio. Euro in den nächsten Jahren ebenfalls im Haushalt abgesichert ist.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

